

**Nebraska**  
**Staats-Anzeiger und Herold.**  
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.  
 J. P. Windolph, Herausgeber.  
 Office No. 305 West Zweite Straße.  
 Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.  
 Freitag, den 6. Januar 1905.  
 — Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind in adreßförmiger  
**Staats-Anzeiger u. Herold**  
 305 W. 2 Str.  
 Grand Island, Neb.

**Notales.**

— A. W. Sterne war Montag in Lincoln.  
 — Albert Heyde war gestern in Geschäften nach Hastings.  
 — Alex Lindemann und Familie reisten vorgestern wieder ab nach Beatrice.  
 — „Fine Old History“ und „Old Continental“ Whisky bei Theo. Schaumann.  
 — Dr. J. Rue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.  
 — Unsere Schulbehörde hielt am Montag keine Versammlung ab, sondern verschob dieselbe auf nächsten Montag.  
 — Am die jetzige Jahreszeit schmeckt ein kleiner guter Schnaps vorzüglich. Holt Euch einen Krug vom Christ Konnfeldt.  
 — Unsere Supervisoren hatten Dienstag und Mittwoch die letzte Sitzung als alte Behörde. Nächste Woche wird sich die neue Behörde organisieren.  
 — Rügen die Stürme des Winters auch toben, Rügen erlärnt kein der Fluß und der See. Wir halten bei allem dem Kopf immer oben. Denn wir sind geschützt durch Rocky Mountain Thee.  
 W. B. Dingman.  
 — Das Befinden von Henry Gälzow, welcher kürzlich durch mehrere Schlaganfälle betroffen wurde, ist sehr schlecht und hegt man die größte Besorgnis um ihn.  
 — Wir haben Männer-Überschuhe von \$1.25 bis \$2.50, Damen-Überschuhe, beste Qualität, von \$1.00 bis \$1.50, Filzslippers von 50c bis \$1.50 beim Graber.  
 — Frau Henry Silenthal unterzog sich im hiesigen Hospital wieder einer Operation und befindet sie sich den Umständen nach so wohl als zu erwarten ist. Wir wünschen ihr baldige Genesung.  
 — Farmer, ich bezahle Euch den höchsten Marktpreis für Häute. Falls Ihr welche habt, bringt dieselben herin zu mir, 223. westl. 3. Straße.  
 John Meier.  
 — Der 10 Jahre alte Ruben, Sohn von C. E. Healey, fiel am Montag etwa 12 Fuß hoch von einer Windmühle und da er auf den Kopf fiel, trug er erhebliche Verletzungen davon und blieb mehrere Stunden besinnungslos.  
 — Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedarf sich zahnärztlicher Arbeiten ihn darselbst zu besuchen.  
 — Am Dienstag verheirateten sich Peter Boeh jr. und Mrs. Edith Davidson, Beide von Ravenna. Countyrichter Mullin vollzog die Trauung. Eine Anzahl der Verwandten des Brautpaares war anwesend. Mit dem Abendzuge der B. & M. reiste das junge Ehepaar ab nach Ravenna.  
 — Nächsten Sonnabend den 14. Januar bringt hier die berühmte Eiler Theater-Gesellschaft Washington Irving's unterbliches Meisterwerk „Rip Van Winkle“ zur Ausführung und zwar in zwei Vorstellungen: einer Matinee und einer Abendvorstellung. Preise für die Matinee 15 und 25 Cents, Abends 25, 35 und 50 Cents. Mittags Freiconzert und Produktionen auf dem Uni-Cycle vor dem Opernhaus.

— Sondermann für Möbel jeder Art.  
 — George Kolls weilt bei seinen Eltern hier zu Besuch.  
 — Holt Eure Whisky bei der Gallone bei Christ Konnfeldt.  
 — Für eine gute Taschenuhr und Wanduhr geht zu Mar J. Egge, dem Juwelier.  
 — Jeden Vormittag heißen Luch bei Theodor Schaumann.  
 — Henry Sassen von St. Liberty war Samstag in der Stadt, um Einkäufe zu machen.  
 — Dr. Christ Basmer von Omaha kam vor einigen Tagen hierher zu Besuch bei Verwandten.  
 — Holt Euer Fah- und Flachsenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Bros. Quinch Lager.  
 — Schöne Bilder gehören in jedes Haus. Ihr findet solche bei Sondermann & Co., ebenso eine große Auswahl von Bilderrahmen.  
 — Haltet Eure Füße warm und spart das Doktorgeld, indem Ihr beim Graber warmes Fußzeug kauft, sowie Filzstiefel, Filzschuhe und Leberische.  
 — Henry Seemann von den Shops trug vorgestern schon wieder einmal eine Verletzung der Hand davon, doch glücklicherweise ist's nicht sehr schlimm geworden.  
 — Das Befinden der Frau Jacob Suhr, die sich seit einiger Zeit im Hospital befindet, ist nicht zum Besseren, was berichten zu müssen wir sehr bedauern, doch wünschen wir ihr gute Besserung.  
 — Gestern feierte Mrs. Pauline Hann, des Lion Grosewirthes hohes Tochterlein, ihren 15ten Geburtstag, welcher frohes Ereignis in engem Familienkreis festlich begangen wurde. Unseren herzlichsten Glückwunsch!

— Fröh Aufstecklich von Storz' Brauerei war diese Woche zeitweise in der Stadt, natürlich in größter Eile. In nächster Zeit wird seine Frau nebst Kindern nach New York abreisen, wo die Kinder Unterricht erhalten sollen.  
 — Jetzt ist die Zeit, wo es gemächlich hinter'm warmen Ofen ist und sich mit gutem Lesestoff zu unterhalten. Wir haben eine Anzahl Jahrgänge von Zeitchriften mit bestem Lesestoff zu herabgesetzten Preisen. Holt Euch Einen.  
 Die Expedition.  
 — Jetzt ist die Zeit dafür, zu überlegen, wie viele Obstbäume und was für Sorten Ihr zu pflanzen wünscht. Jeder, der ein Stück Land sein Eigen nennt, sollte mehr oder weniger Obst anpflanzen. Bestellt Eure Bäume bei mir; ich verkaufe für die alte, zuverlässige Firma Stark Bros., 78 Jahre alt. Dieselbe garantiert alle Bäume, namenecht zu sein und verkauft nicht irgendwelche irbeliebige Sorte unter einem beliebigen Namen. Auch verkaufe ich zu Wholesale Preisen, nach der Wholesale-Preisliste von Stark Bros., Frachtkosten bezahlt und alle Bäume erster Qualität.  
 J. P. Windolph.

**Häute!**  
 Höchster Marktpreis bezahlt für Häute im Chicago Hide House, jetzt west von Glabe's Mühle, süd von Scar's Kolzlen Office.



**BUCHHEIT'S**  
**„Deutsche Apotheke.“**  
 Droguen, Toilettenseifen,  
 Arzneien, Chemikalien,  
 Bürsten, Kämmen.  
 Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

— Hr. Oscar Röser feierte vorgestern seinen Geburtstag.  
 — Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.  
 — Bringt Eure reparaturbedürftigen Uhren zu Mar J. Egge, dem Juwelier.  
 — Besucht Euch eine Aiste Die Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.  
 — Henry Beder von der Musikalienhandlung Beder Bros. war Montag in Geschäften in Columbus.  
 — Um einen gemütlichen Stat, Schafskopf oder Pinocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Luch.  
 — Matland, Rod Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.  
 — Jede Hausfrau, die etwas auf gute Hauseinrichtung hält, sieht darauf, daß alle ihre Möbel aus Sondermann's Geschäft kommen, denn es sind die besten.  
 — Ball in Lion Grove am Sonntag den 8. Januar. Alle Mitglieder sind freundlichst eingeladen. Wuffes von der Opernhausede.  
 John Hann, Eigenth.

— Henry Gälzow, welcher bereits mehrere Male von Schlaganfällen betroffen wurde, bekam letzten Samstag wieder einen Anfall und ist sein Befinden dadurch noch verwickelt.  
 — Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Soloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liquöre, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.  
 — Mit der vorgestrigen Sitzung der Countybehörde benannten Vorenen von Lake Township und Ewing von Wood River ihren Amstermin und bei der nächsten Versammlung werden ihre Nachfolger eintreten.  
 — Vorgestern beim Schluß der Versammlung der alten Countybehörde wurde dem Vorsteher Oscar Röser von den Kollegen eine goldene Fällsche verehrt. Nachher lud Röser die Mitglieder zu einem Auster-Supper im Vienna Restaurant ein.  
 — Ob Ihr ein großes oder ein kleines Haus habt, Ihr werdet Euch nicht begnügen darin zu wohnen wenn Ihr nicht die Möbel von Sondermann habt, da Ihr hier die größte Auswahl findet, so daß sich Jeder etwas nach seinem Geschmack aussuchen kann.  
 — Wartet nicht erst bis der erste große Schneesturm kommt, ehe Ihr Euch mit Ueberstücken versieht, und laßt dann in den ersten besten Laden zu dem Ihr kommt und kauft ein Paar die die leicht nicht aus dem besten Summi gemacht sind. Holt sie Euch jetzt, holt sie hier, holt die besten: Royal Blues. Männer-Schnallenüberschuhe \$1.40, Frauen \$1.25, Knaben 3 bis 6 \$1.25, 13 bis 2 \$1.10. Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.  
 — Die Gattin unseres Herausgebers war am Samstag Abend bei dem schönen Wetter zum ersten Mal seit sechs Wochen wieder einmal in der Stadt, indem ihr Befinden wieder ziemlich gut ist. Auch unsere kleine Tochter Olga, deren Hüfte aus dem Gelenk gerissen war, befindet sich jetzt wohl und die Hüfte und das Bein sind völlig normal geheilt und so ist wieder Alles bei uns gesund. Nun bleibt nur noch übrig — die Doktorrechnungen zu bezahlen.

**Das hat seinen guten Grund.**  
 Der Umfang der durch unsere Bank abgeschlossenen Geschäfte und die Anzahl seiner Kunden nimmt äußerst schnell zu. Unser Institut ist gewöhnlich und fortschrittlich. Die Summe der Depositen beträgt jetzt nahezu  
**\$200,000.00**  
 Das muß seinen guten Grund haben. Sollte er nicht in der Thatsache liegen, daß dieses Institut sicher ist; daß seine Geschäfte in konserverativer Weise geführt werden und daß den Männern unserer Bank prompte und zuvorkommende Bedienung zu Theil wird?  
 Wenn Ihr Bankgeschäfte zu thun habt, laßt uns sie vermitteln. Da ist ganz und gar keine Frage, daß Ihr nicht mit unseren Geschäftsmethoden und Behandlung zufrieden sein würdet.  
**4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.**

**Commercial State Bank**  
 B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer.  
 C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

**Erster Maskenball**  
 in der  
**Harmony Halle**  
 Sonntag den 15ten Januar.  
 5 werthvolle Preise gelangen in der üblichen Weise zur Vertheilung. Masken und Kostüme, in der Halle zu haben.  
 Musik geliefert von der „Dixie“ Band.  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
 PHIL. SANDERS.

— Emil Wolbach war Dienstag in Geschäften in Lincoln.  
 — Etliche Paar Kinder-Filzschuhe, Größen 8—11, 75c beim Graber.  
 — Kinderwagen und „Go-Carts“ in guter Auswahl bei Sondermann & Co.  
 — Samstag besuchte der Klapperschorsch bei Henry Trampe und Frau ein gelbes Mädel.  
 — Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.  
 — Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Aiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.  
 — Freitag und Samstag, die letzten zwei Tage im Dezember, liegen in Bezug auf schönes Wetter nichts zu wünschen übrig. Schöner kann's im Mai nicht sein.  
 — Haus-Einrichtungen für den Armen, den mittelmäßig Begüterten oder den Reichen, jedem Geldbeutel angemessen, laßt Ihr zu richtigen Preisen bei Sondermann & Co.  
 — Der größte System-Erneuerer. Stellt die Lebenskraft wieder her, reguliert die Nieren, die Leber und den Magen. Wenn Hollister's Rocky Mountain Thee keine Kur bewirkt, erhalten Sie Ihr Geld zurück. Das ist ehrlich. 35 Cents. Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.  
 — Henry Ohlen von der Loup City Steagel machte in letzter Zeit eine Besuchsreise nach Iowa und kehrte vorgestern wieder zurück, bei welcher Gelegenheit er kurze Zeit in hiesiger Stadt zu verweilen Gelegenheit hatte.  
 — Frau M. G. Basmer reiste am Dienstag zu Besuch nach Omaha. Trotz ihres hohen Alters von über 88 Jahren befindet sich die alte Dame noch immer wohl und rüstig, so daß sie nicht einmal die Anstrengung solcher Reise scheut.  
 — J. Theen von Prosser war Dienstag in der Stadt, um der Supervisoren-Sitzung beizuwohnen. Einige Farmer dort oben wollten einen öffentlichen Weg geschlossen haben, wogegen eine Anzahl Anderer jedoch protestirte. Der Weg bleibt offen.  
 — Vorstellungen zu populären Preisen: 10—20—30 Cents, giebt's nächste Woche am Montag, Dienstag und Mittwoch Abend, den 9., 10. und 11. Jan. im Varienbach Opernhaus. Am Montag Abend Damen frei unter den üblichen Bedingungen. Zur Aufführung gelangen: „The Little Minister“, „Out of the Fold“, „The Secret Dispatch“ und „The Buffalo Wyttery.“ Vorgeliebt werden diese vortheilhaften Stücke von der Adams Comedy Co., welche sich aus ausgezeichneten Schauspielern und Künstlerinnen rekrutirt und überall vollstes Lob geerntet hat.  
 — Dienstag Morgen verunglückte der U. P. Heizer C. Peterson auf seiner Lokomotive zu Chapman, indem durch eine Explosion die Kopfplatte des Dampfessels abgeschleudert wurde und was es Peterson aus dem „Cab“ der Lokomotive gegen den Tender. Er wurde im Gesicht, an Armen und Beinen schlimm verbrüht und sind seine Verletzungen gefährlich, doch hofft man, daß er trotzdem durchkommt. Der Verunglückte wurde erst hierher, dann nach Omaha gebracht, wo seine Heimath ist.  
 Später: Peterson ist inzwischen doch gestorben.  
 — Die Coroners-Jury, die zusammenberufen wurde, um den Todesfall des Robert Boyl zu Wood River zu untersuchen, der letzten Donnerstag Mittag d. r. von dem Zuge No. 6 der Union Pacific Bahn getödtet wurde, gab das Verdict ab, daß Boyl seinen Tod gefasend habe durch fahrlässige Schuld der Bahn, da er infolge der durch Frachtwagen verpersertten Aussicht den Zug nicht sehen konnte. Auf einem nördlich von jenem gelegenen Geleise auf welchem der Zug kam, standen Frachtwagen bis dicht an die Kreuzung. Boyl kam vom Norden her gefahren und konnte folglich den vom Westen kommenden Zug nicht sehen. Der am Depot angestellte Gehülfe Bert Miller sah aus einiger Entfernung, daß Boyl die Geleise kreuzte und lief nach ihm zu und rief ihm zu, doch Jener hörte ihn nicht, da seine Aufmerksamkeit in Anspruch genommen wurde auf der Distanz, wo ein Zug am Rangiren war. Der Lokomotivführer und Heizer sagten aus, daß sie von dem Frachtwagen nichts sahen, bis der Zusammenstoß erfolgte.  
 — Boyl war 22 Jahre alt und hinterläßt Mutter, einen Bruder und zwei Schwestern. Er war Mitglied der Loyal Mystic Legion und hatte darin \$1000 Versicherung.

**Qualität hoch — Preis niedrig.**  
 Schuhe für junge Mädchen aus Marine Kalb und Kid, durch und durch solide, feine Schulküche, das Paar ..... **95c**  
 Männerische Schuhe aus Satin Kalb. Dreß Stil, mit Spizen, das Paar ..... **\$1.10**  
 Damenschuhe aus Vici, Patentleberspizen, werth \$1.50, das Paar zu ..... **\$1.10**  
 Männerische Schuhe aus Kanguruh Kalb, gute starke Schuhe für Alltags, Paar ..... **\$1.50**  
 Männerische Schuhe aus Vici und Bor Kalb, ebenfalls natlos Kalb, werth \$2.50, Paar ..... **\$1.95**  
 Damenschuhe aus Vici, Patentspize, glanzloser Schaft, Wellesley Leisten, Paar ..... **\$1.95**  
 Männerische Schuhe, Goodyear Welt, aus Patent und Vici, mit Kid Innerem und Bor Kalb, Paar ..... **\$2.95**

**PIERPPOINTS'**  
 Hier wird deutsch gesprochen.

— Zu verrenten! — Etwa 50 Acker gutes Ackerland. W. M. Meier.  
 — Solide, dauerhafte Möbel ist was Jeder haben will. Kauft sie beim Sondermann.  
 — Ein Sohn von Ed. Gregory, Carl, fiel am Samstag vom Heuboden und brach den linken Arm.  
 — Camillo Niemann hat sich soweit wieder erholt von seiner Verwundung und Operation, daß er sich wieder in der Stadt sehen läßt.  
 — Geo. Tarrant, Thierarzt. Ueber Dingman's Apotheke. Telephon F 228. Kasirungen wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.  
 — Vorgestern verheirateten sich Hr. Francis M. Bartling und Mrs. Elizabeth Held. Die Trauung fand in der Heidschen Residenz an Division Straße statt.  
 — Um einen guten Trunk in gemütlicher Gesellschaft zu genießen, geht man nach Christ Konnfeldt's Bierthochhaus an Ost 2ter Straße. Auch giebt's da jederzeit guten Luch.  
 — Bezahlte Eure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska und den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.  
 — Wenn's kalt ist, was ist da besser als ein guter Rog? Man kann aber kein machen außer man hat guten Stoff dazu. Beim Christ Konnfeldt giebt's nen guten „Heisen“, auch könnt Ihr noch „Stoff“ mitnehmen, um auch zu Hause einen zu brauen.  
 — Am 1. Februar wird S. M. Marsh, der vor mehreren Jahren zusammen mit Vuhsee im Soloongeschäft war, das hiesige Palmer Hotel übernehmen, das er auf fünf Jahre gepachtet hat. Das Gebäude wird völlig renovirt und auf's Beste eingerichtet werden.  
 — Paul Schmidt und Frau von St. Paul kamen am Samstag hierher und unterzog sich Frau Schmidt am Montag im Hospital wieder einer Operation wegen ihres alten Leidens. Sie überstand dieselbe gut und befindet sich den Umständen nach so gut als man erwarten kann. Paul Schmidt reiste vorgestern wieder zurück nach St. Paul.  
 Später: Leider trat gestern plötzlich eine Verklümmung im Zustande der Frau Schmidt ein und wurde ihr Gatte wieder hierhergerufen. Es ist jedoch wieder Besserung eingetreten und hoffen wir das Beste.

**Eine Probe, welche die Probe bestand!** Ein Agent des weltbekanntesten Heilmittels: Form's Alpenräuter Blutbeleger, Frau Maria Anna Bergmann in New-Orleans, La., macht folgenden Bericht über das Wirken dieses Heilmittels in ihrer Stadt. Genannte Frau schreibt wie folgt: New-Orleans, La., den 4. Sept. 1904. Geachtet Herr Dr. P. Fahrney! Ich kann weiter keine Wunder berichten, aber ich habe heute, die den Alpenräuter Blutbeleger immer im Hause halten und sich dabei mit ihrer Gesundheit sehr gut stellen, was früher nicht der Fall war. Ich habe den Alpenräuter Blutbeleger selbst in den besten Resultaten gebraucht. Ich bin jetzt 65 Jahre alt; Ich werde immer jünger was ich kann für Ihre Medizin, und danke Ihnen nebst Gott für den Alpenräuter Blutbeleger. Mit aller Achtung, Maria Anna Bergmann.  
 Fraget nicht in den Apotheken nach Form's Alpenräuter Blutbeleger, da er nur von speziellen Agenten verkauft wird oder direkt durch den Fabrikanten Dr. Peter Fahrney, 112—114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

**Wir streben danach, Ihnen sowohl wie Ihrer Familie die Schuhe zu liefern. Dies ist unsere Offerte:—**  
 Kommt herein, beguckt sie Euch und wenn Ihr nicht denselben oder doch einen ganz genau so guten Schuh für weniger Geld kaufen könnt als Ihr anderswo für das letzte Paar bezahlt habt, dann können und werden wir nicht verlangen, daß Ihr von uns kauft.—Ist das reell genug? Andere kaufen gute, moderne und dauerhafte Schuhe hier, warum nicht Sie?

**Qualität hoch — Preis niedrig.**  
 Schuhe für junge Mädchen aus Marine Kalb und Kid, durch und durch solide, feine Schulküche, das Paar ..... **95c**  
 Männerische Schuhe aus Satin Kalb. Dreß Stil, mit Spizen, das Paar ..... **\$1.10**  
 Damenschuhe aus Vici, Patentleberspizen, werth \$1.50, das Paar zu ..... **\$1.10**  
 Männerische Schuhe aus Kanguruh Kalb, gute starke Schuhe für Alltags, Paar ..... **\$1.50**  
 Männerische Schuhe aus Vici und Bor Kalb, ebenfalls natlos Kalb, werth \$2.50, Paar ..... **\$1.95**  
 Damenschuhe aus Vici, Patentspize, glanzloser Schaft, Wellesley Leisten, Paar ..... **\$1.95**  
 Männerische Schuhe, Goodyear Welt, aus Patent und Vici, mit Kid Innerem und Bor Kalb, Paar ..... **\$2.95**

**PIERPPOINTS'**  
 Hier wird deutsch gesprochen.

— Bächer jeder Art, sowie Zeitchriften, bei J. P. Windolph, Grand Island.  
 — Hr. und Frau G. W. Dannon feierten am Montag ihre goldene Hochzeit.  
 — Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.  
 — Vorgestern verheiratete sich Frank Cannon, der neue Polizist, mit Mrs. M. A. Ball. Die Trauung fand im Hause von Richter Garn statt.  
 — Frau August Kröger, die schwer krank war und deswegen die letzte Zeit im Hospital war, ist soweit wieder hergestellt, daß sie das Hospital verlassen kann.  
 — Verstopfung und Hämorrhoiden sind Zwillinge. Sie tödten die Menschen allmählich, schren an der Lebensfrist Tag für Tag. Hollister's Rocky Mountain Thee wird Euch positiv kurieren. Keine Heilung ohne Behandlung. 35 Cents. Thee oder Tabletten. W. B. Dingman.  
 — Mit dem neuen Jahre haben Hr. und Frau Henry Mayer ihr neues Wohnhaus endlich bezogen, was sie schon vor Monaten thun wollten, doch mit der Bauerei hapert's bekanntlich die Zeit her sehr bedeutend und man kann wohl Arbeit angefangen bekommen, doch es scheint fast unmöglich, etwas fertig zu bekommen.  
 — Freund Claus Sothmann laborirt schon wieder am Strohmittlerwurm, da die Gattin, die theure, bei den Kindern in Buffalo County zu Besuch weilt, und das Alleinsein bekommt unserem Claus schlecht, sogar sehr schlecht. Lag es an der Jahrgung, die der arme Claus in kompakter Form zu sich nahm und welche nicht von der lüchekundigen Hand der Frau Claus zubereitet wurde, oder lag es an dem Stoff den er in „luftigster“ Weise genoss, das wissen wir nicht, aber Thatsache ist, daß Wm. Schlichting am Montag Abend vergeblich auf Abhilfe wartete. Kein Claus kam. Der sah zu Hause in seinem Buen Retiro und mußte einem sog. Brechdurchfall mit allen Schikanen seine ganze menschliche Ererblichkeit — oder sagt man vielleicht besser: erbärmliche Menschlichkeit — zum Opfer bringen. Das Beste wird wohl sein, wir schicken eine Deputation hinauf nach Buffalo County und bitten Frau Sothmann (was inzwischen auch schon geschehen) schleunigst nach Hause zu kommen und den Claus mit seinen Leidensrichten wieder gesund zu doktora.

**Eine Probe, welche die Probe bestand!** Ein Agent des weltbekanntesten Heilmittels: Form's Alpenräuter Blutbeleger, Frau Maria Anna Bergmann in New-Orleans, La., macht folgenden Bericht über das Wirken dieses Heilmittels in ihrer Stadt. Genannte Frau schreibt wie folgt: New-Orleans, La., den 4. Sept. 1904. Geachtet Herr Dr. P. Fahrney! Ich kann weiter keine Wunder berichten, aber ich habe heute, die den Alpenräuter Blutbeleger immer im Hause halten und sich dabei mit ihrer Gesundheit sehr gut stellen, was früher nicht der Fall war. Ich habe den Alpenräuter Blutbeleger selbst in den besten Resultaten gebraucht. Ich bin jetzt 65 Jahre alt; Ich werde immer jünger was ich kann für Ihre Medizin, und danke Ihnen nebst Gott für den Alpenräuter Blutbeleger. Mit aller Achtung, Maria Anna Bergmann.  
 Fraget nicht in den Apotheken nach Form's Alpenräuter Blutbeleger, da er nur von speziellen Agenten verkauft wird oder direkt durch den Fabrikanten Dr. Peter Fahrney, 112—114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

**Maskenball**  
 im Sandfrog  
 am Sonntag den 15. Januar.  
 5 schöne Preise kommen in alt herkömmlicher Weise an die besten Masken zur Vertheilung.  
 Musik von Beder's Orchester  
 Alle sind freundlichst eingeladen.  
**HANS SCHEEL**

**Das hat seinen guten Grund.**  
 Der Umfang der durch unsere Bank abgeschlossenen Geschäfte und die Anzahl seiner Kunden nimmt äußerst schnell zu. Unser Institut ist gewöhnlich und fortschrittlich. Die Summe der Depositen beträgt jetzt nahezu  
**\$200,000.00**  
 Das muß seinen guten Grund haben. Sollte er nicht in der Thatsache liegen, daß dieses Institut sicher ist; daß seine Geschäfte in konserverativer Weise geführt werden und daß den Männern unserer Bank prompte und zuvorkommende Bedienung zu Theil wird?  
 Wenn Ihr Bankgeschäfte zu thun habt, laßt uns sie vermitteln. Da ist ganz und gar keine Frage, daß Ihr nicht mit unseren Geschäftsmethoden und Behandlung zufrieden sein würdet.  
**4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.**

**Das hat seinen guten Grund.**  
 Der Umfang der durch unsere Bank abgeschlossenen Geschäfte und die Anzahl seiner Kunden nimmt äußerst schnell zu. Unser Institut ist gewöhnlich und fortschrittlich. Die Summe der Depositen beträgt jetzt nahezu  
**\$200,000.00**  
 Das muß seinen guten Grund haben. Sollte er nicht in der Thatsache liegen, daß dieses Institut sicher ist; daß seine Geschäfte in konserverativer Weise geführt werden und daß den Männern unserer Bank prompte und zuvorkommende Bedienung zu Theil wird?  
 Wenn Ihr Bankgeschäfte zu thun habt, laßt uns sie vermitteln. Da ist ganz und gar keine Frage, daß Ihr nicht mit unseren Geschäftsmethoden und Behandlung zufrieden sein würdet.  
**4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.**

**Das hat seinen guten Grund.**  
 Der Umfang der durch unsere Bank abgeschlossenen Geschäfte und die Anzahl seiner Kunden nimmt äußerst schnell zu. Unser Institut ist gewöhnlich und fortschrittlich. Die Summe der Depositen beträgt jetzt nahezu  
**\$200,000.00**  
 Das muß seinen guten Grund haben. Sollte er nicht in der Thatsache liegen, daß dieses Institut sicher ist; daß seine Geschäfte in konserverativer Weise geführt werden und daß den Männern unserer Bank prompte und zuvorkommende Bedienung zu Theil wird?  
 Wenn Ihr Bankgeschäfte zu thun habt, laßt uns sie vermitteln. Da ist ganz und gar keine Frage, daß Ihr nicht mit unseren Geschäftsmethoden und Behandlung zufrieden sein würdet.  
**4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.**